

# Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: LexiRom

Version: 2.0

Test: 150

Programmautor: Microsoft mit Bibliograph. Institut

Jahr: 1996

## Programm-Kennzeichnung

<b>Fachbereich:</b> Deutsch Sachfächer Wahlfächer	<b>Thematik:</b> Multimediales Lexikon mit Fremdwörterduden, sinn- und sachverw. Wörter, Englisch- Deutsch, Weltatlas, Recht- schreibduden	<b>Adressatenkreis:</b> Hauptschule	<b>Programmtyp:</b> Informationssystem
<b>Anbieter:</b> Microsoft Softwarehändler CoTec	<b>Bestellnummer:</b> 0996 Artnr. 82419 DE	<b>Preis:</b> 299,--DM Einzellizenz	<b>Besondere Hinweise:</b> keine

## Hardware-Voraussetzungen

<b>Computer:</b> 486 SX/33 MHz	<b>Betriebssystem:</b> Windows 3.1x Win 95 Win NT 3.51	<b>Arbeitsspeicher:</b> 4 MB RAM	<b>Laufwerke/Festplatte:</b> 2x CD-ROM und 5 MB FPSpeicher
<b>Netzwerkfähigkeit:</b> nicht ausgewiesen	<b>Grafikanforderung:</b> SVGA 256 Color	<b>Drucker:</b> Differenzierte Ausdruckmög- lichkeiten	<b>Zusatzrüstung:</b> Soundblaster oder komp.

## Programmbeschreibung

Das multimediale Lexikon gehört zur Spitzenklasse der auf diesem Bereich angebotenen multimedialen Werkzeuge. Es bietet zu ca. 450 000 Stichwörtern mit über 2000 Abbildungen, Tabellen und Infografiken noch zahllose Tondokumente, Videos und Animationen. Sämtliches Text- und (mit Einschränkungen!) Bildmaterial kann einzeln oder zusammen direkt in Office-Dokumente (Word, Exel, Power-Point) oder über die Zwischenablage kopiert werden. Gut gemacht ist die übergangslose Verknüpfung der vorhandenen Bücher, die jeden Begriff auf diese Weise ausführlich erläutert. Das Werk besticht durch die vielen und gut gemachten Animationen und Videobeiträgen neben den übrigen multimedialen Utilities. Selbstverständlich sind so nützliche Werkzeuge wie Indexsuche, Volltextsuche, Notizmöglichkeiten, Präsentationseinstellungen und Schriftanpassungen. Es kann wahlweise in allen oder einzelnen Büchern gesucht werden, die Suchoptionen sind ebenfalls differenzierter möglich. Hier läßt das Programm keine Wünsche offen. Das Programm arbeitet mit Pull-Down-Menüs und farblichen Markierungen der einzelnen Bücher. Die Arbeit ist sowohl im Lexikonbereich als auch im Medienbereich möglich.

## Programm-Bewertung

<b>Bedienung:</b>	Insgesamt einfach durch gute Benutzerführung und verständliche Symbole oder Hinweise; Pull-Down-Menü für detailliertere Arbeitsschritte
<b>Dateneingabe:</b>	Maussteuerung; Eingabe von Suchbegriffen; Eingabe von Anmerkungen zu Einträgen
<b>Programmlauf:</b>	Absturzsicherer Lauf; schnelle Schaltzeiten zwischen den Programm- und Buchteilen; verständliche Anleitungen; einfache Installationsroutine
<b>Datenausgabe:</b>	Übersichtliche Programmstruktur und Bildschirmpräsentation; gewöhnungsbedürftige farbliche Markierung der einzelnen Bücher - hier wären Symbole besser (Problem der Farb- und Sehschädigung); gute Ton- und Videoqualität; verständliche Animationen; optimale Bearbeitungsmöglichkeiten über Windows
<b>Dokumentation:</b>	entbehrlich Noch zu Datenausgabe: Vergrößerte Bildelemente mit ihren wichtigen und ausführlichen Darstellungen konnten leider nicht ausgedruckt oder in die Zwischenablage kopiert werden! Es wird immer der ganze Eintrag gedruckt, auch wenn nur Teile markiert sind (Änderung nur z. B. über Word-Ausdruck möglich).

**Fachdidaktik:** Das Produkt eignet sich für alle denkbaren Einsatzmöglichkeiten: Zur Präsentation vor der Klasse, als Informationswerkzeug am Klassencomputer oder in der offenen Unterrichtsarbeit. Die volle Integration in die Windowskomponenten bietet alle Weiterverarbeitungs-Möglichkeiten. Bestens geeignet für die Lehrervorbereitung!

**Interaktivität:** Alle multimedialen Möglichkeiten; Kopie aller Lexikonseiten in die Zwischenablage oder direkt in Office-Dokumente; Wahl einzelner Bücher; Lexikon oder Medienauswahl; Notizmöglichkeiten; differenzierte Anpassungen; Druckausgabe aller Seitendokumente (Textausschnitte nur nach Bearbeitung in Standardwerkzeug)

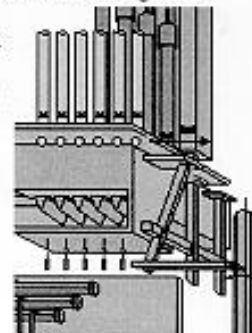
## Eignung für Hörgeschädigte

Im Gehörlosenunterricht wird das Programm sicher eher als Mediendatenbank genutzt werden, da es viele Animationen und Videos enthält. Die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung von Text- und Bildmaterial in Standardwerkzeugen erlaubt eine optimale unterrichtliche Nachbearbeitung des umfangreichen Textmaterials. Einige Videos und mehrere Animationen sind mit einfachen Texten unterlegt und so trotz der überwiegenden Sprecherläuterungen noch verständlich. Alle Wörter können in die Zwischenablage kopiert werden, was den Einsatz eines Gebärdenhelfers ermöglicht.

## Beispielausdruck

### Orgel

**Orgel** [griech.-lat.], Tasteninstrument mit dem größten Tonumfang; enthält das *Pfeifenwerk* mit Registern (Pfeifen gleicher Klangfarbe) in beliebiger Anzahl, von denen jedes möglichst alle Töne enthält. Im *Windwerk* mit Pumpen, Bälgen oder Ventilatoren wird der Luftdruck geregelt; die Luftzufuhr wird im *Registerwerk* gesteuert, früher mechanisch, heute pneumatisch oder elektrisch; der freistehende *Spieltisch* hat meist 2–5 Manuale, ein Pedal, Registerzüge und Koppeln. Der *Prospekt* verbirgt mit einer Pfeifenreihe die Register.



Zum Vergrößern anklicken

Die O. war als Wasserorgel (Hydraulis) seit dem 3. Jh. v. Chr. in Griechenland, Rom, Ägypten als Instrument der weltl. Musik verbreitet. Im 8. Jh. brachten Gesandte des byzantin. Kaisers Konstantin V. eine pneumat. O. an den Hof Pippins III., 811 kam aus Byzanz eine O. an den Hof Karls d. Gr. Bald danach fand die O. Eingang in die Kirche. – Berühmte O.bauer waren A. Schnitger, E. Compenius und G. Silbermann.

(c) Meyers Lexikonverlag.

Beurteiler: F. Mayr

IFH  
Straubing

Datum: 30.11.1997